

**Ausbildungscurriculum gem. § 5 Abs. 7
der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
für das Fachgebiet der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg**

Das Weiterbildungsziel ist die Erlangung der Facharztkompetenz im oben genannten Fachgebiet. Die Weiterbildung zum Facharzt erfolgt im stationären und ambulanten Bereich der Klinik. Abgeleistete Ausbildungszeiten werden nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern anerkannt. Der Abschluss der Facharztweiterbildung setzt die zahnärztliche und ärztliche Approbation voraus. Die Weiterbildungszeit umfasst insgesamt 60 Monate. Der von den Ärztekammern anerkannte Ultraschallkurs im Fachgebiet sollte im Ausbildungszeitraum absolviert werden. Für erforderliche Eingriffe der Fehlbildungschirurgie werden Hospitationen (Verbundbefugnis mit der Universitätsklinik Greifswald), Ausbildung vor Ort bzw. die Teilnahme an Projekten in Indien sowie ggf. Assistenzen in Berlin ermöglicht. Ein kontinuierliches Selbststudium der Fachliteratur ist Grundlage für eine effektive Facharztausbildung und wird durch Literaturbereitstellung der Klinik und die Klinikumsbibliothek gewährleistet.

Der Facharztkandidat nimmt an den monatlichen klinisch-pathologischen Konferenzen des Pathologischen Instituts des Klinikums teil und nutzt die umfangreichen interdisziplinären Weiterbildungsangebote des Klinikums. Er nimmt aktiv an der monatlichen Klinikweiterbildung der MGK-Chirurgie und HNO teil. Die Kontrolle der Ausbildungsziele und die Erfüllung der Weiterbildungsinhalte erfolgen jährlich. Weiterhin vervollkommnet der Facharztkandidat seine operativen Fertigkeiten entsprechend des vorgeschriebenen Operationskataloges.

Weiterbildungsinhalte, Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

1. Ausbildungsjahr:

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten bei der allgemeinmedizinischen und fachspezifischen Untersuchung stationärer Patienten, Anamnese und Aufnahmebefunde, Punktions- und Katheterisierungstechniken, Patientendokumentation, Assistenz und Durchführung von dentoalveoläre Operationen, Lokal- und Regionalanästhesien, stationsärztliche Tätigkeit.

2. Ausbildungsjahr:

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten bei der Diagnostik und Therapie der odontogenen Erkrankungen und Erkrankungen der Kieferhöhlen, odontogener Infektionen, Infusions- und Transfusionstechniken, gebietsbezogene Arzneimitteltherapie, Assistenzen und Durchführung von kleinen dentoalveolären Eingriffen, stationsärztliche Tätigkeit.

3. Ausbildungsjahr:

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Traumatologie, Dysgnathiebehandlung und Kiefergelenkerkrankungen. Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Gesichtswichteilverletzungen, Gesichtsskelettverletzungen und Nervenverletzungen. Konservative und chirurgische Behandlungsindikationen. Assistenzen und Operationen in der Traumatologie und Dysgnathiechirurgie, stationsärztliche Tätigkeit.

4. Ausbildungsjahr:

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten bei der Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen im Fachgebiet. Klinische Symptome, Früherkennung, histologische Diagnostik, Behandlungskonzepte und Nachsorge, kombinierte Behandlungsstrategien. Assistenzen und Operationen in der Tumorchirurgie. Selbstständiges Durchführen von Operationen unter Supervision. Diagnostik und Therapiekonzepte der Speicheldrüsenerkrankungen, stationsärztliche Tätigkeit.

5. Ausbildungsjahr:

Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten auf dem Gebiet der plastischen, wiederherstellenden und ästhetischen Chirurgie. Fern- und Nahlappenplastiken, Gewebetransplantationen, mikrochirurgische Verfahren, komplexe Diagnostik und Therapie von Fehlbildungen unter besonderer Berücksichtigung der LKG-Spalten, Überprüfung des Operationskataloges und evt. Korrekturen, Einführung in die Implantologie, stationsärztliche Tätigkeit.

Dr. med. Dr. med. dent C. Dittes
Chefarzt der Klinik